



# denkmalunterwasser

Installation im Rittersaal von Schloss Burg  
31.08.2012, 17 Uhr - 02.09.2012, 17 Uhr  
während des Bergischen Kunst- und Kulturfestivals

**Michael Bauer-Brandes** *Objekte*   
**Inge Heyen** *Videoinstallation*   
**Elmar Horlitz** *Ölmalerei*   
**Conny Schüssler** *Experimentelle Malerei*   
**Stefan Seeger** *Objekte Und Malerei*   
**Peter Wischnewski** *Malerei* 

Gäste:

**Stan Gonia** *Illustration*  
**Peter Schilske** *Soundscape*



## Michael Bauer-Brandes

Objekte

Vita

Fa. Glock & Krause Darmstadt

02/1989 -11/1989

Tätigkeit als Schlossergeselle im Werkstatt und Montagebereich

Auslandsaufenthalt

bis 02/1991

Brasilien/Bolivien/Peru

Fa. Wolf / Die Schmiede

bis 10/1996

Tätigkeit als Schmiedegeselle und Werkstattleiter

Tätigkeit als Freischaffender Künstler

bis 06/1999

& Weiterbildung in der Fachschule Solingen Technikerlehrgang Fachrichtung Metallgestaltung staatl. gepr. Designer

Eintragung in die Handwerksrolle als Meisterbetrieb.

Seit 2001

Seitdem Führung eines Betriebs für Schmiede- und Metallgestaltung

Gründung der Eventschmiede mit Monika Brandes

Seit 2012

Firmenevents Paarschmieden Schmiedekurse Ausstellungen in der eigenen Werksatt

Kontakt:

01701612832

bauerbrandes@gmx.de

www.bauerbrandes.de





## Inge Heyen

Videoinstallation, 2012

Mit dieser Arbeit möchte ich die Individuen in den gigantischen Lebensräume unserer Weltgewässer hochleben lassen.

Meine Projektion „lebenunterwasser“ zieht den Betrachter in den Bann der Unterwasserwelt und weckt die Faszination des Fremden und Unbekannten.

Das Portraitemsemble „gesellschaft“, bestehend aus 14 gerahmten Abbildungen verschiedener Unterwasserindividuen, hält einen Platz für den Betrachter frei. Der Betrachter erlebt die Unterwasserindividuen als Teil seiner eigenen Gesellschaft und wird gleichzeitig selbst zum Teil der Unterwassergesellschaft.

Die Papierarbeit „räume“ spielt auf die Zerbrechlichkeit der Lebensräume unterwasser an. Die Individuen „C. P.“, „L. F.“ und „X. G.“ begegnen dem Betrachter auf Augenhöhe.

Visuelle Kommunikation ist mein alltägliches Thema - im Beruf als selbständige Diplom-Designerin und in meiner Kunst.

### Vita

1990 - heute	Diplom-Designerin Selbständige Tätigkeit
4/1990 - 4/2001	Werbeagenturen Freie Mitarbeit
1/1995 - 11/1997	Europaweites Marketing Freie Mitarbeit: <i>Digi International GmbH, Köln (jetzt Dortmund)</i>
6/1989 - 3/1990	Werbeagentur <i>Cato Johnson Werbung, Köln</i>
8/1988 - 12/1994	Stage Management (nebenberuflich): <i>Tanztheater Norbert Servos, Köln; Internationales Tanzfestival NRW, Leverkusen</i>
8/1988 - 5/1989	Werbeagentur Freie Mitarbeit <i>Thouet Werbeagentur, Aachen</i>
7/1988	Diplom für Design <i>Fachhochschule Aachen</i>
1965	geboren in Troisdorf bei Bonn

### Kontakt:

01794592233

mail@ingeheyen.de

www.ingeheyen.de



## Elmar Horlitz

Ölmalerei

Elmar Horlitz, \*1953, lebt und arbeitet in Solingen

naturalistische realistische Malerei mit retinalen Akzenten  
gekennzeichnet durch die naturgetreue Darstellung, verstärkt durch Licht +  
Farbe in all ihrer Verschiedenheit

### Zu der Malweise von Elmar Horlitz

„Jeder Augenblick hat anders Licht - ist ein Spiel von Licht und Schatten.“  
Seine gefühlvolle lasierende Farbführung wird zu einem visuellen Erlebnis für  
den Betrachter. Sie erfreut das Auge und berührt die Sinne. Er malt mit  
Ölfarben auf Holz, Schiefer und Leinwand  
Durch die zielsichere Empfindsamkeit für die Farbwirkung, die Verstärkung von  
Licht und Schatten verleiht Elmar Horlitz seinen Bildern Atmosphäre - ein  
intensiver gefühlsbetonter Ausdruck. city art project

Seit Mitte der 80iger Jahre fast ausschließlich mit Ölfarben  
1987-1992 Schüler der Malerin Marita Brüne

Dozent für Ölmalerei an der VHS Bergisch Land 94 – 97  
durch Familie und Beruf stark eingeschränktes Schaffen (bis 2009)  
Verschiedene Gemeinschaftsausstellungen Ende 80 Anfang 90  
Wandbild Christiansvillen/Solingen mit dem Düsseldorfer Künstler Klaus Klinger  
und Schülern der Friedrich Albert Lange Gesamtschule Solingen  
Schaffenspause wegen Familie und Beruf  
Durch ehrenamtliche Aufgaben – „Malen mit Senioren“ im Heim der  
evangelischen Altenhilfe Solingen Wald erneuter Wunsch wieder aktiv zu  
malen

### 2010

April: Aktion Unikat Pest Projekt, Künstlerforum Güterhallen

Juni: Einzelausstellung Aug in Aug City Art Projekt Solingen

September: Fassadengestaltung für die City Art Galerie

November: Gemeinschaftsausstellung mit der Malerin  
Conny Schüssler „Kein Vergleich „ Künstlerforum  
Güterhallen Gastatelier KP

2011 April: 48h Kunstaktion Brückenpark Solingen

Juni: Künstler in der AWO Solingen

Juli: Nuit blanche / Güterhallen + City art project/Kultursommernacht

September: Messer Gabel Schere Licht... Licht-Ton Erlebnis zur  
Lichter Nacht der Stadt Solingen Neumarkt 24.9. 21<sup>30</sup>

Oktober: Lebenslust- Gemeinschaftsausstellung m. Tanja Leon.Ser

November: Stimmungen-Gemeinschaftsausstellung m.Conny Schüssler

2012 ständige Ausstellung Gallery City Art Projekt

Juni: Arte Quatro Gemeinschaftsausstellung September 48h Solingen

Kontakt:

01702977024

wellfield.art@web.de



## Conny Schüssler

Experimentelle Malerei

Conny Schüssler lebt in Solingen, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Nach mehreren Gruppenausstellungen hatte sie 2008 ihre erste Einzelausstellung. Sie ist Mitglied der Künstlergruppen „KünstlerPack“ in den Solinger Güterhallen und „city-art-project“.

Die Farbwahl der meisten Werke ist monochrom und sehr reduziert, die Formgebung minimalistisch; auch amorphe Elemente entstehen. Sie arbeitet zur Zeit vorwiegend in schwarz, weiß und in verschiedenen Variationen von grau mit kleinen Farbakzenten.

„In ihren Arbeiten vermischen sich wenige grafische Bewegungen und eine reduzierte Skala von Farben mit leisen Tönen zu einer eleganten Ausdrucksweise. In reichen Variationen von Grau, manchmal markiert von farbigen Akzenten, malt sie in verschiedenen Techniken abstrakte Bilder, die sich nicht selten auf emotionale Stimmungen beziehen“ (Zitat).

Kontakt:

[www.conny-schuessler.de](http://www.conny-schuessler.de)

[info@conny-schuessler.de](mailto:info@conny-schuessler.de)

0176 – 96 21 70 92





## Stefan Seeger

Malerei und Objekte

### Willkommen bei Stefan Seeger.....

...dem Erschaffer von surrealistischer und märchenhafter Kunst, in einer Welt von schön Skurillem und hübsch Überdrehtem !

**zur Person :** Stefan Seeger wurde am 06.06.1959 in Hilden bei Düsseldorf geboren. Seine Ausbildungen sind sowohl künstlerischer als auch handwerklicher Natur : Gürtler (Metallgestalter), Designer ( Produktdesigner), Maler, Unternehmer (seeform).....

Regelmäßige Ausstellungen seiner Werke bibt es bereits seit 1978.....

**das sagt die Presse :** Seine Person macht neugierig, denn er ist vielseitig in seinen künstlerischen Ambitionen, Stefan Seeger erhielt Auszeichnungen im malerischen Bereich als auch Gestaltungspreise für Arbeiten aus Metall und Holz.

Seine Kunst präsentiert schön Skurriles, hübsch Überdrehtes- wie es nur aus der Hand eines begabten Künstlers stammen kann. Einem Künstler der Augen für sein Umfeld hat, Gespür für Humoriges, für bitterböse Verwandlungen und ganz alltägliche Situationen. Seine Kunst ist eine Quelle der Energie, ein Ausdruck an Freude durch harmosierende Farben und Formen.....

**seine Bilder :** Komödien der Welt

Seine Bilder sind mal Surrealistisch angehaucht wie Bilder von Dali, mal zeigen sie skurrile Motive mit Namen "Wir werden es nie wissen...." oder "Wanderer zwischen den Welten....". Zudem zeigen seine Bilder und Cartoons Pentimenti (Reuezüge, Korrekturen oder Änderungen einer Malerei noch während der Arbeit) skurrile Figuren, mal Mensch, mal Tier oder auch halb Tier, halb Mensch.. Alles Parodien auf Komödien und Geschichten, die die Welt mannigfaltig zu bieten hat.

**seine Objekte :**  flying kings/ fliegende könige

Ihre Gesichter muten wenig hoheitlich an, ob sie grinsen oder grienen verraten ihre Mimiken nicht.

Aber sie fliegen, weil ihre Köpfe wie Luftballons an Fäden festgemacht sind. "Ich wollte etwas machen, daß die Menschen aufheitert", so Stefan Seeger. Ursprünglich als Bilder für eine Physiotherapiepraxis gemalt, dann weiterentwickelt zu dreidimensional gestalteten Pappmach'e-Figuren auf Edelstahlstäben. So können sie im Wind schwingen, sind schwebende Träume und losgelöste Gefühle zugleich, machen aus jedem Prinzen einen fliegenden König, sind einfach phantasievolle und heiter Glücksbringer für Jedermann.

**seine Objekte :** frogkings/froschkönige

Durch Märchen und Sagen weiß man, dass sich der Froschkönig ( durch einen Kuss) in einen hübschen Prinzen verwandelt hat und Glück und Liebe mit sich brachte. Das geschah aber nur, weil ihm die Prinzessin ebenfalls Ehrlichkeit, Offenheit und Liebe entgegenbrachte.

Auch in unserer oft nicht sehr märchenhaften Welt vermögen es noch wahre, tiefe, ehrliche Gefühle, ein lachendes Herz und ein lachendes Gesicht Berge zu versetzen, Menschen zu verzaubern- wenn man daran glaubt und es zulässt.

Menschen, die sich von einem Lachen beflügeln lassen, schwebende Träume und losgelöste Gefühle zulassen, können aus jedem Frosch einen Prinzen machen !

**seine Objekte :** "der Bürovorsteher"

Der König, als Kopf aus Pappmach'e oder Fiberglas auf einem königlichen Ständer aus Stahl- von erhabenem Gemüt krönt er Eingangshallen von Arztpraxen, Steuerbüros, Anwaltskanzleihen und Firmen.

Er wacht und schaut herab, meist mit einer Brille versehen, schwingt gemütlich vor sich hin .....

Der kleine und der grosse König und die Froschkönige als Überbringer eines positiven Lebensgefühls- wer sie einfängt wird erfahren, was das wahre Glück ist.

Kontakt:

0160-96797365

[www.seeform-art.de](http://www.seeform-art.de)

[seeform@gmx.de](mailto:seeform@gmx.de)



## **Peter Wischnewski**

Abstrakte Malerei

Mich inspiriert bei meiner Malerei immer die Natur. Diesmal hat mich das Element Wasser dazu bewegt es auf die Leinwand zu bringen. Hierbei habe ich, wie in allen meiner Werke, verschiedene Materialien benutzt: von Marmormehl über ÖL und Acryl bis hin zum Blattsilber.

„Peter Wischnewskis abstrakte Malerei ist ein Erlebnis für die Sinne. Die meist großen Formate nehmen den Betrachter mit ihren leuchtenden Farben gefangen, ziehen ihn mit ihrer bewegten Oberflächenstruktur in ihren Bann. Sie vermögen es, den energiegeladenen Prozess ihres Entstehens immer wieder aufs Neue offenzulegen. Peter Wischnewskis Werke verkörpern nicht nur das Produkt, sondern auch den Prozess ihres künstlerischen Schaffens.“

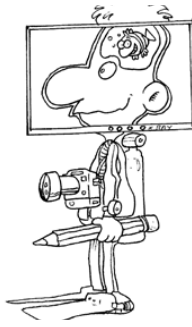
Kontakt:

0160-90939870

[kontakt@wischnewski-art.de](mailto:kontakt@wischnewski-art.de)

[www.wischnewski-art.de](http://www.wischnewski-art.de)





## **Stan Gonia**

Illustration

Geboren 1956 ( nicht weitersagen )

Gymnasium Schwertstrasse

danach Grafikstudium in Düsseldorf

Selbständig als Grafik/ Fotodesigner

Seit ca. 10 Jahren habe ich eine eigene Comicserie in „Unterwasser“,  
einer bekannten Tauchzeitschrift

(Natürlich arbeite ich auch für andere Auftraggeber)

Kontakt:

e-gonia@t-online





## **Peter Schilske**

Soundscape

Autor/Sounddesigner/Regie/Musik

Ausbildung als Pädagoge. Studium Englisch und Geschichte in Wuppertal. Mehrfacher Stipendiat der Filmstiftung NRW. Arbeiten für Film, Hörfunk, Theater, Kunstausstellungen, u. a.: Bearbeitung und Sound MORITURI, Live-Hörspiel WDR 2002, Der Audioverlag Bearbeitung des Romans PUMA, Hörspiel WDR 2004. Hörspiel „1974“ für den WDR, 2009. Hörspiel „Die Wälder am Fluss“, WDR 2011. Sounddesign/Soundscapes für verschiedene Hörfunk-Produktionen, u.a.: Der fremde Tibeter WDR 2003, Der Audioverlag. 20.000 Meilen unter den Meeren MDR 2003, Der Hörverlag. „Der Orientzyklus“, Hörspiel in zwölf Teilen nach den Reiseerzählungen von Karl May (Durch die Wüste - Der Schutz), Westdeutscher Rundfunk 2006/2007 (Preis der deutschen Schallplattenkritik), Der Hörverlag. Autoren- und Regietätigkeit u.a. für den WDR, BR, Deutschlandradio und Deutschlandfunk. Zusammen mit Michael Stang - Feature: Urne, Sarg und Dauerfrost - Ein Blick auf die ewige Ruhe, DLF 2007. Unzählige Sendungen Regie und Produktion für die Sendereihe „Wissenschaft im Brennpunkt“ , Deutschlandfunk. Sounddesign und Kompositionen für Theaterproduktionen und Ausstellungen in Köln, Düsseldorf, Wuppertal, Aachen, Bremen und Breslau. Produktionen mit Schilske erhielten u.a. den Preis der deutschen Schallplattenkritik, den DGE-Journalistenpreis, den Georg von Holtzbrinck - Preis, den Journalistenpreis Informatik und wurden für den Kölner Theaterpreis nominiert.

Kontakt:

mobil. +49 178 6082292

e.mail ps@wortrocker.de